

**BASTEI LÜBBE AG
KONZERN-
HALBJAHRESBERICHT-
BERICHT
01. APRIL -
30. SEPTEMBER 2020**



Michaela Grünig
PALAIS HEILIGENDAMM

Auf einen Blick

	01.04.2020 – 30.09.2020	01.04.2019 – 30.09.2019***	Veränderung
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Umsatzerlöse	41,1	38,3	7,3 %
EBIT	3,4	1,8	87,4 %
EBIT-Marge in Prozent	8,2 %	4,7 %	3,5 Pp
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,9	0,7	159,0 %
Periodenergebnis aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen	0,6	0,4	51,2 %
Konzernergebnis	2,5	1,1	120,0 %
Ergebnis je Aktie** in Euro	0,16	0,07	122,4 %
	01.07.2020 – 30.09.2020	01.07.2019 – 30.09.2019***	
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Umsatzerlöse	22,6	19,4	16,4 %
EBIT	1,8	0,4	306,0 %
EBIT-Marge in Prozent	7,9 %	2,3 %	5,6 Pp
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,9	0,0	–
Periodenergebnis aus nicht- fortgeführten Geschäftsbereichen	–	0,4	–
Konzernergebnis	0,9	0,4	132,4 %
Ergebnis je Aktie** in Euro	0,07	0,02	308,9 %
	30.09.2020	31.03.2020	
Bilanzsumme	68,2	68,6	-0,5 %
Eigenkapital*	30,5	27,4	11,3 %
Eigenkapitalquote in Prozent	44,6 %	39,9 %	4,7 Pp
Netto-Verschuldung	-0,6	0,6	–

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter

** Berechnung siehe Geschäftsbericht 2019/2020: Konzernanhang, Angabe Nr. 18

*** Vorjahreswerte angepasst

Wirtschaftliches Umfeld

Rahmenbedingungen

Laut der Wirtschaftsprognose Sommer 2020 der EU-Kommission wird der europäische Wirtschaftsraum im Jahr 2020 in Folge der Covid-19 Pandemie um 8,7 % schrumpfen, aber im Folgejahr 2021 wieder um 6,1 % wachsen.¹ Für Deutschland wird in der Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2020 der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute ein Rückgang des Bruttoinlandsproduktes um 5,4 % erwartet. Nach den Lockdown-Monaten März und April setzte in nahezu allen Wirtschaftsbereichen eine starke Gegenbewegung ein. Allerdings wird dieser Aufholprozess nach Ansicht der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute im laufenden Kalenderjahr noch an Dynamik verlieren, was gemäß der genannten Diagnose in 2021 ein Wachstum von nur noch 4,7 % erwarten lässt.²

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen von Januar bis September 2020 bedingt durch den Corona-Lockdown mit einem Minus von 4,3 % deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Während der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – ebenso deutlich um 6,1 % nachgab, konnten laut Börsenverein des Deutschen Buchhandels im selben Zeitraum um 1,9 % höhere Buchpreise erzielt werden.³ Nachdem der Umsatz im Buchmarkt in den Lockdown-Monaten März und April gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken ist, konnte dieser Rückstand seit Mai annähernd kompensiert werden.⁴

Der Umsatz mit **E-Books** konnte im genannten Zeitraum vor allem aufgrund der Schließungen der Buchhandlungen während des Lockdowns im März und April eine deutliche Umsatzsteigerung von 17,8 % verzeichnen. Allein im zweiten Quartal 2020 erhöhte sich folglich der Umsatz mit E-Books um 38,9 %. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wuchs sowohl der Absatz von E-Books um 15,3 % als auch der durchschnittlich bezahlte Preis pro E-Book um 2,1 %. Der Umsatzanteil von E-Books am Gesamtmarkt hat sich dadurch von 6,0 % auf 7,5 % erhöht. Die Anzahl an E-Book-Käufern ist mit 2,7 Mio. auf dem gleichen Niveau geblieben wie im ersten Halbjahr 2019. Einen enormen Zuwachs erfuhr allerdings die Kaufintensität. Diese konnte in den ersten sechs Monaten 2020 um 15,0 % gesteigert werden, was in etwa 6,9 Exemplaren pro E-Book-Käufer entspricht. Ebenso signifikant sind auch die Pro-Kopf-Ausgaben auf nun 44,31 Euro gestiegen, ein Plus von 17,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.⁵

Der Umsatz mit physischen **Hörbüchern/Audiobooks** brach in den Monaten Januar bis September 2020 um 27,0 % ein.⁶ Es liegen für das Kalenderjahr 2020 noch keine Daten für die digitalen Formate vor. Doch es ist davon auszugehen, dass der Umsatz des speicherschonenden Audiostreamings im Hörbuchmarkt weiter steigt und damit die genannten Umsatzverluste im physischen Bereich weitestgehend kompensiert werden können.

¹ https://ec.europa.eu/germany/news/20200707-wirtschaftsprognose-sommer-2020_de

² <https://www.ifo.de/node/58780>

³ [https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14\[uid\]=1630&tx_boev_pi14\[backend_layout\]=pagets__newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=1630&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter)

⁴ <https://www.buchreport.de/news/umsatztrend-fuer-deutschland-roman-konjunktur/>

⁵ <https://www.boersenverein.de/presse/pressemitteilungen/detailseite/corona-krise-sorgt-fuer-aufschwung-auf-dem-e-book-markt/>

⁶ [https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14\[uid\]=1630&tx_boev_pi14\[backend_layout\]=pagets__newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=1630&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter)

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Durch den im Vorjahr gefassten Beschluss des Vorstandes und des Aufsichtsrates, sich von der Tochtergesellschaft Daedalic Entertainment GmbH zu trennen, wurde Daedalic als ein nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Daedalic wurde mit finanzieller Wirkung zum 31. Mai 2020 im Rahmen eines Management-Buy-Outs verkauft. In den folgenden Erläuterungen beziehen wir uns insofern auf die fortgeführten Geschäftsbereiche. Die Vorjahreswerte in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Kapitalflussrechnung wurden entsprechend angepasst.

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 war weiterhin geprägt von der COVID-19-Pandemie. Die Bastei Lübbe AG konnte sich trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gut entwickeln und erwirtschaftete im Zeitraum von April bis September des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Konzernumsatz in Höhe von 41,1 Mio. Euro nach 38,3 Mio. Euro im Vorjahr. Damit lag der Umsatz 7,3 % über dem Vorjahr und somit trotz der Pandemie annähernd im Rahmen der Erwartungen. Das Konzern-EBIT verbesserte sich im ersten Halbjahr 2020/2021 auf 3,4 Mio. Euro verglichen mit 1,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im EBIT enthalten sind die Erträge aus dem Vergleich mit den ehemaligen Organen in Höhe von 1,1 Mio. Euro. Zu berücksichtigen ist dabei, dass im Vorjahr außerhalb des normalen Geschäftsbetriebes auch Erträge aus dem Verkauf der Rätselsparte in Höhe von 0,4 Mio. Euro enthalten waren.

Im Segment „Buch“ konnte der Umsatz im Berichtszeitraum von 34,2 Mio. Euro auf 37,5 Mio. Euro gesteigert werden. Hier macht sich insbesondere das starke Herbstprogramm 2020 in der Belletristik bemerkbar. Positiv haben sich zudem die Umsätze im Bereich Audio sowie bei LYX entwickelt. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf 2,6 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 0,8 Mio. Euro erzielt wurde.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Halbjahr 2020/2021 einen Umsatz von 3,6 Mio. Euro verglichen mit 4,1 Mio. Euro im Vorjahr. Die Umsatzerlöse des aktuellen Geschäftsjahres sind nur eingeschränkt vergleichbar mit denen des Vorjahres, da Bastei Lübbe die Rätselsparte mit Wirkung zum 31. Mai 2019 verkauft hat. Im Vorjahreszeitraum entfielen 0,4 Mio. Euro auf den inzwischen verkauften Bereich. Das Segment-EBIT liegt im Berichtszeitraum bei 0,7 Mio. Euro nach 1,0 Mio. Euro im Vorjahr. Im Vorjahr sind die Erlöse aus dem Verkauf der Rätselsparte in Höhe von 0,4 Mio. Euro enthalten.

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen liegt mit -0,3 Mio. Euro um 1,4 Mio. Euro über dem Niveau von 2019 (Vorjahr: -1,7 Mio. Euro). Im Rahmen des durch die Pandemie veränderten Kaufverhaltens wurden im laufenden Geschäftsjahr Abverkäufe der Überbestände nicht in Vorjahreshöhe durchgeführt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 1,2 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro), was im Wesentlichen aus den bereits erwähnten Erlösen aus dem Vergleich mit den ehemaligen Organen i.H.v. 1,1 Mio. Euro resultiert.

Der Materialaufwand liegt insgesamt mit 22,1 Mio. Euro im Berichtszeitraum deutlich über dem Niveau des Vorjahres (18,4 Mio. Euro). Dies ist zum einen auf das höhere Umsatzniveau und zum anderen auf die erhöhten planmäßigen Abschreibungen auf die Garantiehonorare der Top-Autoren aus dem Herbstprogramm im Segment „Buch“ zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist von 7,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 8,2 Mio. Euro gestiegen. Neben Sondereffekten im Rahmen des Vorstandswechsels ist dies auch auf die turnusmäßigen Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 8,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,4 Mio. Euro gesunken. Dies hängt zum einen an geringeren Rechts- und Beratungskosten und zum anderen an geringeren Auslieferungskosten als Folge eines höheren Anteils an Umsätzen aus dem Verkauf von digitalen Produkten.

Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro)

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis September auf 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 8,2 % nach 4,7 % im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis aus Equity bewerteten Beteiligungen lag bei 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro).

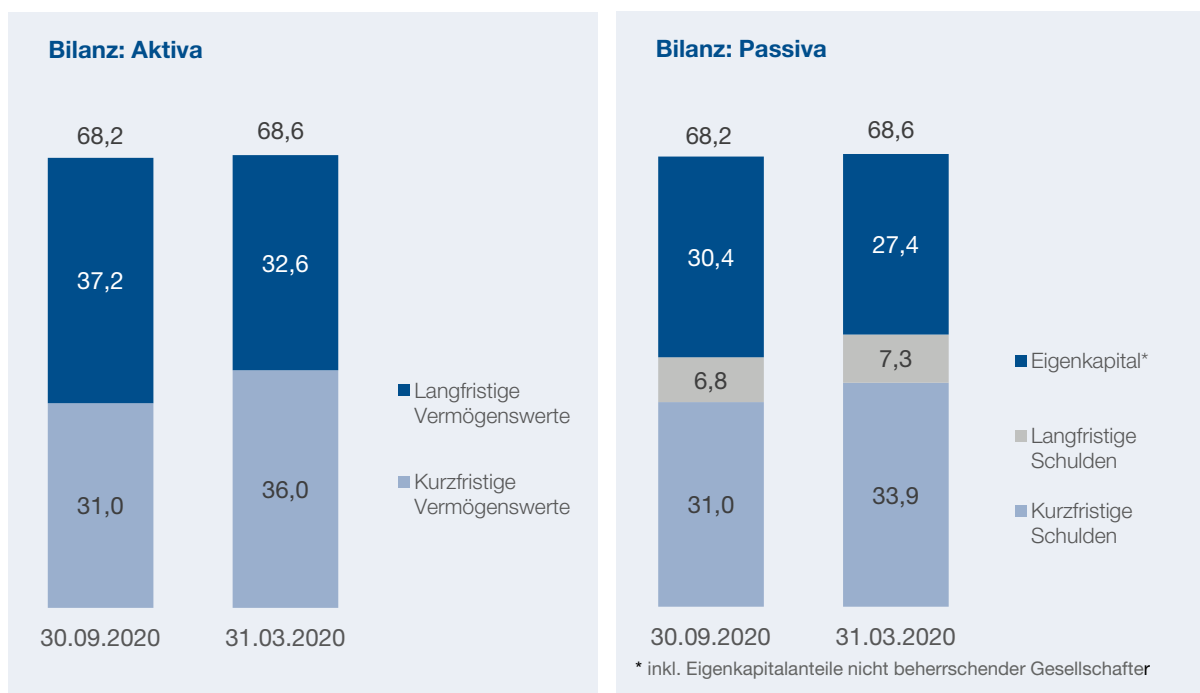
Das übrige Finanzergebnis stieg von -0,7 Mio. Euro im Vorjahr auf -0,4 Mio. Euro. im Berichtszeitraum aufgrund geringerer Kreditverbindlichkeiten. Die Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten betragen -0,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) beläuft sich auf 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro).

Das Periodenergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche beträgt 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro). Das Periodenergebnis der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche beträgt 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro). Darin enthalten sind Aufwendungen aus der Entkonsolidierung von Daedalic in Höhe von -0,2 Mio. Euro. Das Konzernperiodenergebnis beträgt 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis beläuft sich auf 2,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie beträgt damit nun 0,16 Euro nach 0,07 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme sank im Vergleich zum 31. März 2020 um 0,4 Mio. Euro von 68,6 Mio. Euro auf 68,2 Mio. Euro.



Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital liegt mit 30,3 Mio. Euro über dem 31. März 2020 (28,3 Mio. Euro). Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Periodenergebnis von 2,5 Mio. Euro (davon entfallen 2,1 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG).

Die langfristigen Schulden betragen 6,8 Mio. Euro nach 7,3 Mio. Euro zum 31. März 2020. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden betragen 5,5 Mio. Euro (31. März 2020: 6,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Schulden liegen bei 31,0 Mio. Euro zum 30. September 2020 nach 33,9 Mio. Euro zum 31. März 2020. Dies resultiert im Wesentlichen aus zwei gegenläufigen Effekten. Auf der einen Seite reduzieren sich

die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch den Abgang der Schulden im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten in Höhe von 10,3 Mio. Euro im Rahmen der Entkonsolidierung von Daedalic. Auf der anderen Seite erhöhen sich die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung von 10,3 Mio. Euro zum 31. März 2020 auf 18,5 Mio. Euro zum 30. September 2020 aufgrund der Passivierung von zusätzlichen Verbindlichkeiten gegenüber Autoren in Höhe von 6,3 Mio. Euro. Zudem wurden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Mio. Euro zurückgeführt. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden betragen 1,1 Mio. Euro (31. März 2020: 1,2 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 30. September 2020 liegt mit 0,6 Mio. Euro um 1,2 Mio. Euro oberhalb des Werts zum 31. März 2020 (Nettofinanzverschuldung: 0,6 Mio. Euro).

Liquiditätslage und Investitionen

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche sank von 3,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,5 Mio. Euro im Berichtsjahr. Hier machen sich vor allem höhere Investitionen in vorausgezahlte Autorenhonorare bemerkbar.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. Euro auf - 0,7 Mio. Euro. Im Vorjahr flossen dem Bastei Lübbe Konzern aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten Zahlungsmittel in Höhe von 1,9 Mio. Euro zu.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2,0 Mio. Euro (Vorjahr -4,6 Mio. Euro) beinhaltet insbesondere die Rückzahlung von Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Mio. Euro sowie die Tilgung der Leasingverbindlichkeiten im Rahmen des IFRS 16 in Höhe von 0,6 Mio. Euro.

Nachtragsbericht

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Chancen- und Risikobericht

Gegenüber der im Geschäftsbericht 2019/2020 dargestellten Risikolage ist ein weiteres wesentliches Risiko hinzugekommen.

Veränderungen des Hörbuchmarktes

Der Hörbuchmarkt und die Nutzungsgewohnheiten der Kundinnen und Kunden verändern sich materiell. Digitale Nutzungsformate gewinnen zunehmend an Bedeutung, sowohl als Download-to-own als auch in unterschiedlichen Streamingmodellen. Es besteht das Risiko, dass sich die Vergütungsmodelle und die zunehmende Verhandlungsmacht der Streamingportale nachteilig für Bastei Lübbe auswirken. In diesem Kontext besteht auch das Risiko, dass nicht zu allen Titeln Streamingrechte zu den notwendigen Konditionen akquiriert werden können.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass sich in diesem Umfeld auch die Vermarktungspotenziale von physischen Hörbüchern reduzieren mit entsprechenden Auswirkungen auf die erzielbaren Preise und die Bewertung der entsprechenden Produkte.

Das Risiko hieraus wird als B-Risiko bei einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit und geringer Schadenshöhe eingestuft.

Im Übrigen haben sich die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2019/2020 grundsätzlich nicht verändert.

Die COVID-19-Pandemie stellt weiterhin ein nur schwer zu quantifizierendes Risiko dar. Zum einen besteht kurzfristig das Risiko eines schwachen Weihnachtsgeschäftes aufgrund zu erwartender deutlich reduzierter Besucherfrequenzen im stationären Buchhandel.

Zum anderen besteht in einem Worst-Case-Szenario das Risiko einer sich über mehrere Wochen erstreckenden wiederholten Schließung des Einzelhandels, welche – trotz eines dann wahrscheinlich steigenden E-Commerce- und E-Book-Geschäftes – materielle Umsatzeinbußen im stationären Buchhandel nach sich ziehen würde.

Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2019/2020 und den Verlautbarungen zum ersten Quartal hat sich die Prognose des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020/2021 nicht wesentlich geändert.

Im laufenden Geschäftsjahr 2020/2021 wird der Umsatz im Konzern am unteren Ende der Bandbreite von 85 bis 90 Mio. Euro (Vorjahr: 81 Mio. Euro) sowie ein weiterhin positives EBIT in einer Bandbreite zwischen 5 und 6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,1 Mio. Euro) erwartet.

Aufgrund der außerordentlichen Beendigung des Factorings der Forderungen aus den „digitalen“ Umsatzerlösen geht die Finanzplanung des Bastei Lübbe-Konzerns weiterhin davon aus, dass ein Free-Cashflow im aktuellen Geschäftsjahr am unteren Rand der Bandbreite von 5 bis 8 Mio. Euro (Vorjahr: 10,4 Mio. Euro) erreicht werden kann.

Auswirkungen der im Chancen- und Risikobericht beschriebenen möglichen erneuten Verschärfungen der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie führen aus Sicht des Vorstandes zu potenziellen Risiken bezüglich der genannten Prognose. Täglich ergeben sich weltweit neue Erkenntnisse, die zu einer veränderten Risikobewertung führen könnten. Gleichwohl führen bereits eingeleitete Maßnahmen sowie die bislang nach dem ersten Lockdown zu beobachtende gute Buchkonjunktur⁷ zu einer Reduzierung des möglichen Risikopotenzials. In den künftigen Quartalsmitteilungen wird der Vorstand seine Erwartungen und den Ausblick für die Zukunft wie gewohnt auf Basis der aktuellen Entwicklungen erneut kommunizieren.

Köln, 12. November 2020

Bastei Lübbe AG



Joachim Herbst
Sprecher des Vorstands
Finanzvorstand



Sandra Dittert
Vorstand
Vertrieb und Marketing



Simon Decot
Vorstand
Programm

⁷ <https://www.buchreport.de/news/umsatztrend-fuer-deutschland-roman-konjunktur/>

Konzernbilanz zum 30. September 2020

	30.09.2020	31.03.2020
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.109	1.130
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	21.567	15.347
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechte)	7.705	8.415
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.171	999
Finanzanlagen	3.440	3.276
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	330	420
Latente Steueransprüche	1.865	3.043
	37.187	32.629
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	11.647	11.959
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.404	8.482
Finanzielle Vermögenswerte	1.587	1.053
Forderungen aus Ertragsteuern	242	374
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.561	1.815
Zahlungsmittel und -äquivalente	2.608	2.765
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	9.501
	31.050	35.950
Summe Aktiva	68.237	68.579
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	6.178	4.055
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	1.915	1.995
	30.339	28.295
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	113	-940
Summe Eigenkapital	30.452	27.354
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	86	86
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.008	6.448
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	696	768
	6.790	7.302
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.008	5.581
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.479	10.338
Ertragsteuerschulden	402	266
Rückstellungen	6.327	5.748
Sonstige Verbindlichkeiten	1.780	1.668
Schulden im Zsh. mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	10.321
	30.995	33.922
Summe Schulden	37.785	41.225
Summe Passiva	68.237	68.579

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. September 2020

	01.04. – 30.09.20	01.04. – 30.09.19
	TEUR	TEUR
Fortgeführte Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	41.125	38.326
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-321	-1.778
Sonstige betriebliche Erträge	1.179	481
Materialaufwand	-22.075	-18.397
Personalaufwand	-8.198	-7.753
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.357	-8.043
Beteiligungsergebnis	14	42
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	4.368	2.878
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.015	-1.088
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	3.353	1.789
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	266	188
Finanzergebnis	-391	-687
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.229	1.290
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.343	-562
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.886	728
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	624	413
Konzernperiodenergebnis	2.510	1.141
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.881	745
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	242	210
	2.124	955
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5	-17
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	382	203
	387	186
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,16	0,07

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis zum 30. September 2020

	01.07. – 30.09.20	01.07. – 30.09.19
	TEUR	TEUR
Fortgeführte Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	22.633	19.449
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-292	-346
Sonstige betriebliche Erträge	1.124	34
Materialaufwand	-13.141	-9.964
Personalaufwand	-4.188	-3.999
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.855	-4.169
Beteiligungsergebnis	5	9
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.286	1.013
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-508	-575
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1.777	438
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	212	77
Finanzergebnis	-187	-385
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.802	129
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-902	-122
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	901	7
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	380
Konzernperiodenergebnis	901	388
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	909	36
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	186
	909	222
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-9	-29
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	194
	-9	165
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,07	0,02

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. September 2020

	01.04. – 30.09.20	01.04. – 30.09.19
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	2.510	1.141
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	–	–
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	–	–
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	-71	16
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-71	16
Sonstiges Ergebnis	-71	16
Konzerngesamtergebnis	2.439	1.157
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.044	972
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	395	185

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis zum 30. September 2020

	01.07. – 30.09.20	01.07. – 30.09.19
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	901	388
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	–	–
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	–	–
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	32	0
Differenzen aus der Währungsumrechnung	32	0
Sonstiges Ergebnis	32	0
Konzerngesamtergebnis	932	388
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	945	223
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-13	164

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. September 2020

	01.04.- 30.09.20 TEUR	01.04.- 30.09.19 TEUR
Periodenergebnis	2.510	1.141
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.015	3.026
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	7.263	5.105
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-54	-81
+/- Ergebnis aus at equity bewerteten Finanzinvestitionen	-266	-188
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	578	-54
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	-365
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Verkauf von vollkonsolidierten Unternehmen	155	-
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	1.554	728
- Investitionen in vorausgezahlte Autorenhonorare	-13.484	-4.106
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.664	2.156
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8.481	-1.893
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.088	5.469
Davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	1.594	3.442
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	-	1.900
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-639	-2.332
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	-	-
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-110	-595
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	-	809
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-	-271
+/- Veräußerung eines nicht fortgeführten Geschäftsbereichs, abzüglich veräußerter liquider Mittel	-647	-
+ Dividenden von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	94	46
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.301	-443
Davon Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-748	2.238
- Auszahlungen an nicht-beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-31	-38
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-640	-636
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-	-
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-1.410	-4.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.082	-4.674
Davon Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-2.060	-4.597
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-295	351
+/- Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-	35
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.903	3.356
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.608	3.741

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. September 2020

(alle Beträge in TEUR)	Mutterunternehmen					Eigenkapital	Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	Eigenkapital	Konzern-eigenkapital
	Gez. Kapital	Kapital-rück-lage	Bilanz-gewinn	Kumu-liertes sonstiges Ergebnis	Wäh-rungs-aus-gleichs-posten				
Stand am 01.04.2019	13.200	26.804	-7.245	1.989	-11	34.737	1.363	36.100	
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	201	-	-	201	60	261	
Gezahlte Dividenden	-	-	-	-	-	0	-38	-38	
Sonstiges Ergebnis	-	-	955	-	-	955	186	1.141	
Periodenergebnis	-	-	-	-	17	17	-1	16	
Gesamtergebnis	-	-	955	-	17	972	185	1.157	
Stand am 30.09.2019	13.200	26.804	-6.090	1.989	6	35.910	1.570	37.480	
Stand am 01.04.2020	13.200	9.045	4.055	1.989	5	28.295	-940	27.354	
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	-	-	-	-	706	706	
Gezahlte Dividenden	-	-	-	-	-	-	-31	-31	
Periodenergebnis	-	-	2.124	-	-	2.124	387	2.510	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-80	-80	-9	-88	
Gesamtergebnis	-	-	2.124	-	-80	2.044	378	2.422	
Stand am 30.09.2020	13.200	9.045	6.178	1.989	-74	30.339	113.180	30.452	

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. September 2020

	Buch		Romanhefte		Games (nicht fortgeführt)		Gesamt	
	04-09/ 2020	04-09/ 2019	04-09/ 2020	04-09/ 2019	04-09/ 2020	04-09/ 2019	04-09/ 2020	04-09/ 2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	37.542	34.239	3.603	4.106	2.358	4.990	43.503	43.335
Innenumsatzerlöse	20	19	–	–	–	147	20	166
Außenumsatzerlöse	37.522	34.220	3.603	4.106	2.358	4.844	43.483	43.169
EBITDA	3.562	1.756	805	1.107	878	2.610	5.246	5.473
Abschreibungen	-915	-966	-100	-123	–	-1.937	-1.015	-3.026
EBIT	2.648	790	706	984	878	673	4.232	2.447

	Konzern Gesamt		Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	
	04-09/ 2020	04-09/ 2019	04-09/ 2020	04-09/ 2019	04-09/ 2020	04-09/ 2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	43.503	43.335	41.145	38.345	2.358	4.990
Innenumsatzerlöse	20	166	20	19	–	147
Außenumsatzerlöse	43.483	43.169	41.125	38.326	2.358	4.844
EBITDA	5.246	5.473	4.368	2.878	878	2.595
Abschreibungen	-1.015	-3.026	-1.015	-1.088	–	-1.937
EBIT	4.232	2.447	3.353	1.789	878	658
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	266	188	266	188	–	–
Finanzergebnis	-508	-764	-391	-687	-117	-77
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.990	1.871	3.229	1.290	761	581
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.479	-730	-1.343	-562	-137	-168
Periodenergebnis	2.510	1.141	1.886	728	624	413

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis zum 30. September 2020

	Buch		Romanhefte		Games (nicht fortgeführt)		Gesamt	
	07-09/ 2020	07-09/ 2019	07-09/ 2020	07-09/ 2019	07-09/ 2020	07-09/ 2019	07-09/ 2020	07-09/ 2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	20.815	17.544	1.832	1.925	–	2.641	22.647	22.109
Innenumsatzerlöse	14	19	–	–	–	147	14	166
Außenumsatzerlöse	20.801	17.524	1.832	1.925	–	2.494	22.633	21.943
EBITDA	1.814	723	471	275	–	1.702	2.286	2.700
Abschreibungen	-458	-514	-50	-61	–	-1.168	-508	-1.743
EBIT	1.356	209	421	214	–	534	1.777	957

	Konzern Gesamt		Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	
	07-09/ 2020	07-09/ 2019	07-09/ 2020	07-09/ 2019	07-09/ 2020	07-09/ 2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	22.647	22.109	22.647	19.468	–	2.641
Innenumsatzerlöse	14	166	14	19	–	147
Außenumsatzerlöse	22.633	21.943	22.633	19.449	–	2.494
EBITDA	2.286	2.700	2.286	1.013	–	1.687
Abschreibungen	-508	-1.743	-508	-575	–	-1.168
EBIT	1.777	957	1.777	438	–	519
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	212	77	212	77	–	0
Finanzergebnis	-187	-379	-187	-385	–	6
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.802	654	1.802	129	–	524
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-902	-266	-902	-122	–	-144
Periodenergebnis	901	388	901	7	–	380

Verkürzter Anhang für den Konzern- Zwischenabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. September 2020

Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein deutscher Publikumsverlag mit Sitz in Köln, der auf die Herausgabe von Büchern, Hörbüchern und E-Books mit belletristischem und populärwissenschaftlichem Inhalt sowie periodisch erscheinenden Zeitschriften in Form von Romanheften spezialisiert ist. Weiterhin gehört die Lizenzierung von Rechten zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2020 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2020.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2019/2020 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2019/2020 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

Konsolidierungsgrundsätze

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2019/2020 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2020 nachgelesen werden.

Anteilsbesitz und Konsolidierungskreis

Die Bastei Lübbe AG hat mit notariellem Vertrag vom 15. Mai 2020 und mit finanzieller Wirkung zum 01. Juni 2020 41 % der Anteile an der Daedalic Entertainment GmbH mit Sitz in Hamburg verkauft.

Weitere Änderungen am Konsolidierungskreis gegenüber dem Konzernabschluss 2019/2020 haben sich nicht ergeben.

Eigenkapital

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Demzufolge befinden sich am Bilanzstichtag 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der Besetzung des Aufsichtsrates haben sich im Vergleich zum 31. März 2020 keine Veränderungen ergeben. In der personellen Zusammensetzung des Vorstandes haben sich wesentliche Veränderungen ergeben. Mit dem Beginn des neuen Geschäftsjahres am 01. April 2020 hat Herr Simon Decot seine Tätigkeit als Vorstand Programm aufgenommen. Zum 01. August 2020 haben Frau Sandra Dittert und Herr Joachim Herbst ihre Tätigkeiten als Vorständin Marketing und Vertrieb bzw. Vorstand Finanzen begonnen. Mit dem Ausscheiden des CEO Herrn Carel Half am 15. September 2020 hat Herr Herbst zusätzlich die Rolle des Sprechers des Vorstandes übernommen.

Angaben über Beziehungen mit nahestehenden Personen

Wie im Konzernanhang 2019/2020 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstandes halten keine Aktien bzw. keine ihnen zuzurechnenden Stimmrechte.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres geleisteten Ertragsteuerzahlungen beträgt TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 35). Die Zinszahlungen betragen TEUR 282 (Vorjahr: TEUR 813).

Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, sind nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

Versicherung des Vorstandes

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2020 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 12. November 2020

Bastei Lübbe AG
Der Vorstand



Joachim Herbst
Sprecher des Vorstands
Finanzvorstand



Sandra Dittert
Vorstand
Vertrieb und Marketing



Simon Decot
Vorstand
Programm

Finanzkalender 2020/2021

Datum	Ereignis
11. Februar 2021	Quartalsmitteilung (Q3)
13. Juli 2021	Bilanzpressekonferenz
12. August 2021	Quartalsmitteilung (Q1)
15. September 2021	Hauptversammlung
11. November 2021	Halbjahresfinanzbericht (HJ1))
10. Februar 2022	Quartalsmitteilung (Q3)

Impressum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Herausgeber:

Bastei Lübbe AG
 Schanzenstraße 6-20
 51063 Köln
 Tel: +49 (0)221 82 00 22 88
 Fax: +49 (0)221 82 00 12 12
 E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Kontakt:

Der Halbjahresfinanzbericht 2020/2021 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Copyright Fotos:

Das abgebildete Buchcover auf der Titelseite entstammt dem Programm von Bastei Lübbe